

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 72 (2010)
Heft: 8

Artikel: König am Berg
Autor: Zweifel, Ueli
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1080839>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Konzentration und Trittsicherheit sind nach wie vor gefordert. Doch der König am Berg ist für Anton Oester eine enorme Erleichterung.

König am Berg

Über 450 verkaufte Maschinen zeigen die Akzeptanz des weltweit kleinsten hydrostatischen Einachsmotormähers Rapid Rex, sowohl in der Berglandwirtschaft als auch im Kommunaleinsatz. An der ÖGA Land- und Gartenschau wurde das Gerät zudem mit einem Innovationspreis ausgezeichnet. Die Schweizer Landtechnik beobachtete den König am Berg beim Extremeinsatz.

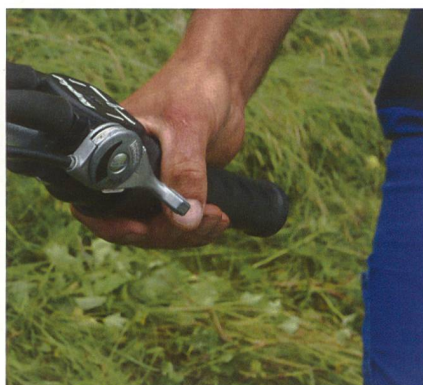
Ueli Zweifel

Anton Oester ist Betriebsleiter auf seinem 10-ha-Bergbetrieb mit Grauvieh-Mutterkühen in Adelboden (Berner Oberland) – und seit dieser Saison begeisterter Besitzer eines Rapid Rex. Die Schweizer Landtechnik hat den

Betriebsleiter Mitte Juli im Tschentenbachtal auf rund 1500 m ü. M. beim Mähen von Ökoheu getroffen: Hangneigung generell über 100% (45°) und bis 120%, so steil, dass man sich nur mit Steigeisen an den Bergschuhen (je nach Übung) sicher bewegt. Nicht von ungefähr und mit gutem Erfolg für das Marketing liefert die Firma Rapid Technik AG jedem neuen Besitzer eines Rapid Rex gleich ein Paar Steigeisen mit.

Anton Oester lässt an der Notwendigkeit der Schnittnutzung auf dieser extrem steilen Bergwiese keinen Zweifel aufkommen. Es brauche die Bewirtschaftung, denn so werde statt der Vergandung die botanische Artenvielfalt erhalten und gefördert. Der Standort als Teil der Kulturlandschaft trägt bei zum hohen Erholungs- und Erlebniswert in der Tourismusregion. «Praktisch alle, die wir hier wohnen und arbeiten, haben ihr

Motor (211 cm ³ Hubraum)	Subaru Robin EX21, inkl Benzinpumpe
Max. Leistung	5,1 kW/7 PS
Gewicht	89 kg inkl Bereifung AS 4.00-8
Antrieb	Hydrostatischer Fahrtrieb
Geschwindigkeit	vorwärts 0–7 km/h, rückwärts 0–4 km/h
Zapfwelle	645 U/min, 3600 U/min Motordrehzahl
Balkenbreite	Mittelschnittbalken 130, 145 und 160 cm



Einfachste Bedienung und schnelle Verstellmöglichkeit an den Holmen bieten Komfort und Sicherheit im Steilhang.



Einkommen aus dem Tourismus», sagt der Landwirt, der im Winter in einem Sportgeschäft einen Zuerwerb hat. Nur Dank den Absatzkanälen in der Gastronomie habe er seinen Betrieb von Milch auf die extensivere Mutterkuhhaltung umstellen können. Für diese sei das hier gewonnene Bodenheu Dessert und vitalisierendes Teekraut zugleich.

Anton Oester investierte zusammen mit einem Gartenbauunternehmer in den neuen Motormäher. Letzterer nutzt das Gerät bei der Park- und Gartenpflege. Nachdem bei Anton Oester schon eine Rapid Swiss arbeitet, ist er des Lobes voll über die Qualitäten der neuen Maschine. Kein Wunder, denn als der Vater noch rüstig war, mähten sie den Steilhang von rund drei Hektaren noch zu zweit mit der Sense und Manneskraft, verteilt auf zwei, drei Tage – trotz guter Kondition und Übung eine schweisstreibende und mühselige Arbeit. Mit dem Rex kann die gleiche Arbeit mit einer Person in ca. vier Stunden bewältigt werden.

Feine Technik

Im Rapid Rex liefert ein Subaru-Robin-Einzylindermotor (7 PS) die Antriebskraft für den hydrostatischen Fahrtrieb und für das Schneidwerk im nur 89 kg schweren Motormäher (ohne Messerbalken). In der Tat achteten die Konstrukteure bei allen Komponenten strikte auf ein tiefes Gesamtgewicht.

Die achsnahe Lage des Motors erlaubt einen grossen Böschungswinkel und erhöht die Mähbalkenaufgabe. Was den Motor auch noch auszeichnet, ist die positive Erfahrung des tiefen Treibstoffverbrauchs, wie dies auch Anton Oester bestätigt: «Eine Tankfüllung von 3,2 Liter reicht für ca. 2 Stunden intensive Mäharbeit. Die sieben PS reichen für die Mäharbeit vollkommen.»

Die Hangtauglichkeit ergibt sich durch den tief gelegten Schwerpunkt und die subtile Unterstützung beim Lenken und Manövrieren des Fahrzeugs sowie natürlich durch den Eingriff der Räder auf dem Boden. Alle Varianten von Einfachbereifung über Doppel bis hin zu ausschliesslichen Stachelrädern sind möglich. Anton Oester hat sich für die extreme Steillage für letztere entschieden. Die Stachelräder halten den Mäher in der Schichtenlinie und beim Aufwärtsmähen auf Kurs.



Nichts geht über eine gute Geschäftsbeziehung: Anton und Heidi Oester im Gespräch mit dem Rapid-Konzessionär Ruedi Schmid, Frutigen (Bilder: Ueli Zweifel).

Sicherheit und Ergonomie

Sicherheit und Ergonomie werden beim Rapid Rex grossgeschrieben: Die Lenkarme lassen sich in ihrer Höhe sehr leicht verstellen und an die Mähbedingungen anpassen. Im rechten Holm ist der Drehgriff für den hydrostatischen Fahrtrieb integriert. Durch eine leichte Drehbewegung nach rechts setzt sich der Motormäher vorwärts in Bewegung und rückwärts durch die Drehung nach links. Die feine Dosierung der Bewegungen vorwärts und rückwärts ohne Unterbrechung des Kraftschlusses gibt die nötige Sicherheit beim Manövrieren im steilen Gelände. Die Lenkbewegungen an den Holmen, vibrationshemmend am Fahrgestell angeflanscht, verändern alternierend den Ölstrom auf die beiden Hydromotoren und unterstützen so die Lenkbarkeit des Mähapparates.

Am Griff des linken Holms unterbricht die obligatorische Totmannschaltung den Antriebsstrang für die Räder und für den Messerbalken sofort beim beabsichtigten und vor allem beim unbeabsichtigten Loslassen der Holme. Für das Wiedereinschalten des Mähwerks betätigt man einen Kippschalter beim linken Handgriff.

Die Firma Rapid verkauft ihre Maschinen wegen der Kundennähe nur über den konzessionierten Fachhandel. Anton Oester ist Kunde bei Ruedi Schmid, Rapid- sowie Steyr- und Lindnervertreter in Frutigen. Gemäss Kundenwunsch rüstete dieser die Maschine von Anton Oester mit schräg nach oben gerichteten Gleitkufen links und rechts am 1,60 m breiten Mähbalken aus, damit sich dieser im coupierten Gelände besser an die

Topografie anpassen kann. Auch wollte Anton Oester für seinen Motormäher eine zusätzliche Ballastierung auf dem Messerbalken. Auch diese fertigte ihm der Fachhändler nach Kundenwunsch an.

Trotz hydrostatischem Fahrtrieb ist der Rex in der Reihe der Rapid-Motormäher ein einfach gebautes und einfach zu bedienendes Gerät geblieben. Der Preis: ca. CHF 13 500.– . ■

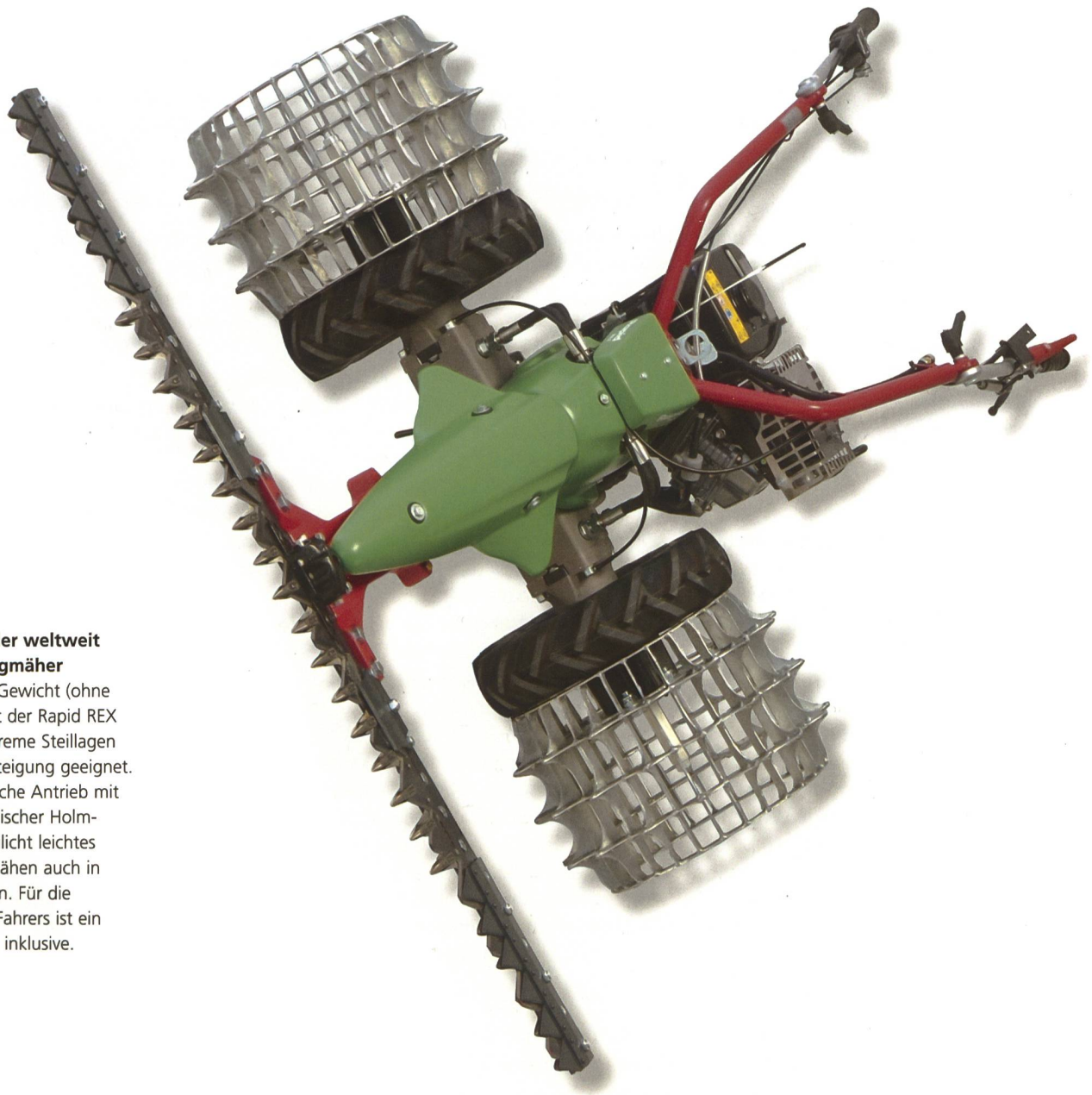
Rapid Technic AG gut auf Kurs

Der Rex ist nach Universo, Euro, Mondo und Swiss der jüngste Vertreter der Rapid-Motormäherpalette mit hydrostatischem Fahrtrieb aus der Schweizer Produktion der Rapid Technic AG in Killwangen.

Das Unternehmen handelt mit einer breiten Palette von Maschinen und Geräten für den Kommunaleinsatz und für die Bergmechanisierung. Zudem hat die Firma mit der Konstruktion und Fertigung von Motormähern in den neuen Fabrikationshallen in Killwangen AG ein zunehmend wichtiges Standbein als Hersteller von Land- und Kommunaltechnik und Zulieferer von Bauteilen an die (Automobil-)Industrie. Dieses Jahr will man die Marke von 2000 verkauften Motormähern aus allen Serien übertreffen, sagt der technische Berater Thomas Meyer. Wenn nun in diesem Jahr, wie geplant, noch die rund 400 Rapid Rex dazukommen, so sei das sozusagen das Sahnehäubchen auf dem Kaffee.

Rapid

Rapid REX: 89 Kilo leicht 120 Prozent steil



Rapid REX – der weltweit leichteste Bergmäher

Mit nur 89 kg Gewicht (ohne Anbaugerät) ist der Rapid REX bestens für extreme Steillagen bis zu 120% Steigung geeignet. Der hydrostatische Antrieb mit aktiver, hydraulischer Holmlenkung ermöglicht leichtes und sicheres Mähen auch in kritischen Lagen. Für die Sicherheit des Fahrers ist ein Paar Steigeisen inklusive.



Rapid SWISS

Leicht und wendig, vor allem für Berggebiete. Mit aktiver, hydraulischer Holmlenkung.



Rapid MONDO

Besonders flexibel dank drehbarem Holm und Differenzialsperre.



Rapid EURO

Das Kraftpaket für Landwirtschaft, Kommunalbereich und Gartenbau. Von 10,5 bis 20 PS.



Rapid UNIVERSO

Für vier Jahreszeiten. Mit Schwenkholm für eine Vielzahl Anwendungen.

Rapid Technic AG
Industriestrasse 7
CH-8956 Killwangen
T +41 44 743 11 11
www.rapid.ch